

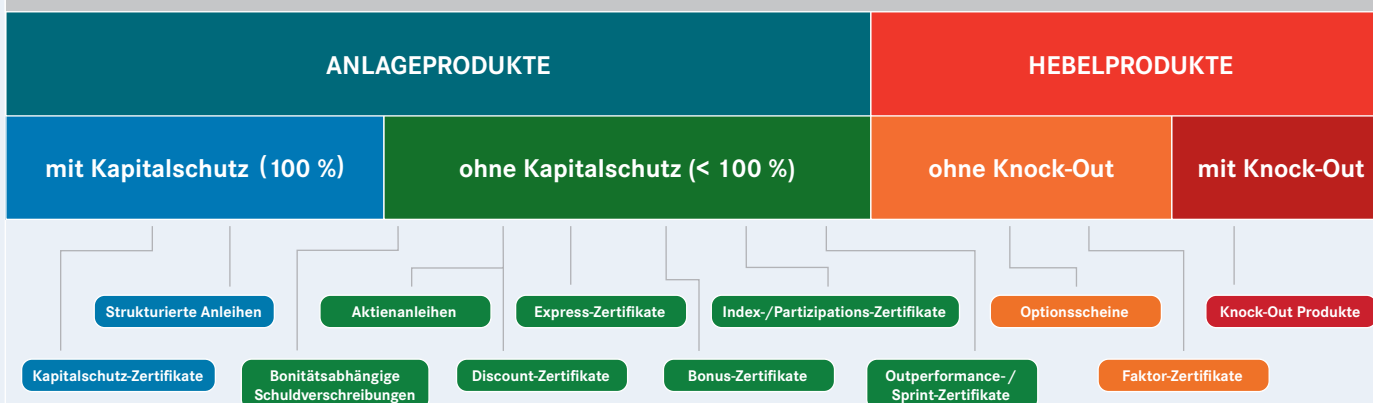
Marktvolumen

von strukturierten Wertpapieren

Leichtes Wachstum zum Jahresstart

Hebelprodukte sind erneut Triebfeder des steigenden Investitionsvolumens

STRUKTURIERTE WERTPAPIERE



Die Produktklassifizierung des DDV

INHALT

Marktvolumen seit Januar 2020	3
Marktvolumen nach Produktklassen	3
Marktvolumen nach Produktkategorien	4
Veränderung des Marktvolumens nach Produktkategorien	4
Anlageprodukte nach Produktkategorien	4
Hebelprodukte nach Produktkategorien	4
Marktvolumen nach Basiswerten	5
Veränderung des Marktvolumens nach Basiswerten	5
Anlageprodukte nach Basiswerten	5
Hebelprodukte nach Basiswerten	5
Erhebungs-, Prüf- und Auswertungsmethodik	6

Januar | 2021

- Im Januar erreichte das Gesamtvolumen des deutschen Zertifikatemarkts 71,2 Mrd. Euro. Demnach setzte sich der Aufwärtstrend seit März 2020 einmal mehr fort.
- Hebelprodukte erzielten wieder einmal die höchsten Steigerungsraten. Das Investitionsvolumen kletterte auf Monatssicht um 9,2 Prozent und erreichte einen Marktanteil von 6,7 Prozent.
- Das kleine Plus der Anlageprodukte zum Vormonat ermöglichten überdurchschnittliche Zuwächse einiger wichtiger Kategorien. Dazu gehörten Index-/Partizipations-Zertifikate, Aktienanleihen und Discount-Zertifikate.
- Indizes als Basiswerte gewannen im Hebel-Bereich an Bedeutung. Hier erhöhte sich das Investitionsvolumen um 15,4 Prozent auf 885,2 Mio. Euro und hob den Segment-Marktanteil auf 21,0 Prozent.

Leichtes Wachstum zum Jahresstart

Hebelprodukte sind erneut Triebfeder des steigenden Investitionsvolumens

Der deutsche Zertifikatemarkt ist mit Wachstum ins Jahr 2021 gestartet. Im kurzfristigen Vormonatsvergleich erhöhte sich das Investitionsvolumen um 648,1 Mio. Euro. Dies entsprach einer Steigerung um 1,0 Prozent. Hebelprodukte sind nach wie vor stark gefragt. Ihr Marktvolumen stieg um 9,2 Prozent auf 4,2 Mrd. Euro. Der Marktanteil liegt jetzt bei 6,7 Prozent. Anlageprodukte dominierten jedoch weiterhin mit 93,3 Prozent das insgesamt ausstehende Volumen.

Diese Entwicklung zeigen die aktuellen Daten, die von der Infront Quant AG im Auftrag des Deutschen Derivate Verbands (DDV) monatlich bei 16 Banken erhoben werden. Seit Januar 2021 nimmt die BayernLB nicht mehr an der Erfassung teil. Hinzugekommen ist dagegen zeitgleich Barclays (ihr Vormonatsvolumen wurde für die Statistik approximativ ermittelt). Bei Hochrechnung der Daten auf alle Emittenten belief sich das Gesamtvolumen des deutschen Zertifikatemarkts im Januar 2021 auf 71,2 Mrd. Euro.

Anlageprodukte nach Produktkategorien

Einige wichtige Kategorien legten auf Monatssicht deutlich stärker zu als das **Anlage-Segment** insgesamt (0,5 Prozent). So wuchsen die Investitionsvolumina der **Aktienanleihen** um 2,9 Prozent, der **Discount-Zertifikate** um 5,8 Prozent, der **Bonus-Zertifikate** um 6,3 Prozent und der **Index-/Partizipations-Zertifikate** um 8,2 Prozent. Als führende Kategorie mit 32,1 Prozent Segment-Marktanteil gaben **Express-Zertifikate** hingegen um 1,0 Prozent nach.

Hebelprodukte nach Produktkategorien

Die zunehmende Beliebtheit der **Hebelprodukte** zeigte sich im Januar insbesondere bei den **Faktor-Zertifikaten** mit einem Volumenplus von 13,1 Prozent zum Vormonat. **Knock-Out Produkte** und **Optionsscheine** legten um 10,2 Prozent bzw. 7,5 Prozent zu. Dabei konnten **Knock-Out Produkte** einen Segment-Marktanteil von 36,8 Prozent vorweisen, während Optionsscheine als Spitzenreiter für 50,4 Prozent des Investitionsvolumens im Hebel-Bereich standen.

Anlageprodukte nach Basiswerten

Währungen und **Fonds als Basiswerte** verzeichneten im Januar Wachstumsraten von 12,6 Prozent sowie 5,5 Prozent, aber gehörten mit Marktanteilen in der Region um ein Prozent weiterhin zu den kleinen Basiswertklassen. **Indizes als Basiswerte** gewannen bei einem führenden Marktanteil von 35,4 Prozent um 1,0 Prozent gegenüber dem Vormonat hinzu.

Hebelprodukte nach Basiswerten

Die **Basiswertklasse der Währungen** zeigte auch im Hebel-Segment ein überdurchschnittliches Volumenplus von 19,1 Prozent auf Monatssicht bei einem Marktanteil von 2,2 Prozent. Währenddessen legten **Aktien** und **Indizes als Basiswerte** mit Marktanteilen von 71,1 Prozent bzw. 21,0 Prozent um 8,0 Prozent sowie 15,4 Prozent zu. ■



Deutscher Derivate Verband (DDV)

Der Deutsche Derivate Verband (DDV) ist die Branchenvertretung der führenden Emittenten strukturierter Wertpapiere in Deutschland, die mehr als 90 Prozent des deutschen Zertifikatemarkts repräsentieren: BNP Paribas, Citigroup, DekaBank, Deutsche Bank, DZ BANK, Goldman Sachs, Helaba, HSBC Trinkaus, HypoVereinsbank, J.P. Morgan, LBBW, Morgan Stanley, Société Générale, UBS und Vontobel. Außerdem unterstützen 17 Fördermitglieder, zu denen die Börsen in Stuttgart und Frankfurt, die Baader Bank, die Direktbanken comdirect bank, Consorsbank, DKB, flatex, ING-DiBa, maxblue und S Broker sowie Finanzportale und Dienstleister zählen, die Arbeit des Verbands.

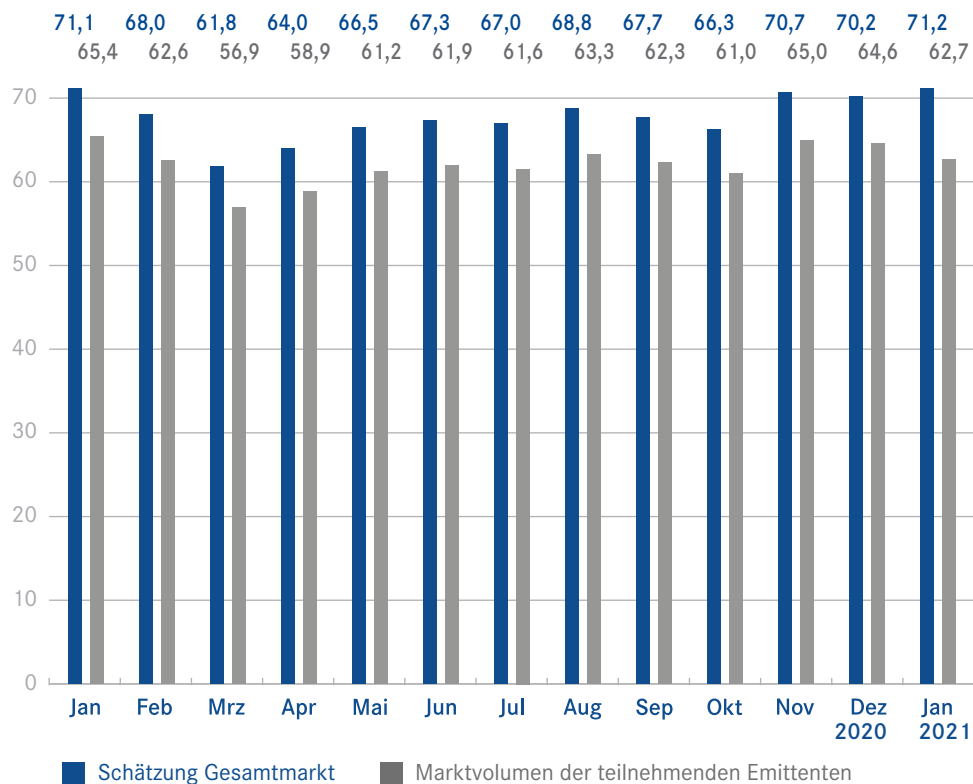
Geschäftsstelle Berlin, Pariser Platz 3, 10117 Berlin
Geschäftsstelle Frankfurt a.M., Feldbergstr. 38, 60323 Frankfurt a.M.

Bei Rückfragen:

Lars Brandau, Geschäftsführer
Tel.: +49 (69) 244 33 03 - 60
brandau@derivateverband.de

www.derivateverband.de

Marktvolumen seit Januar 2020 in Mrd. Euro



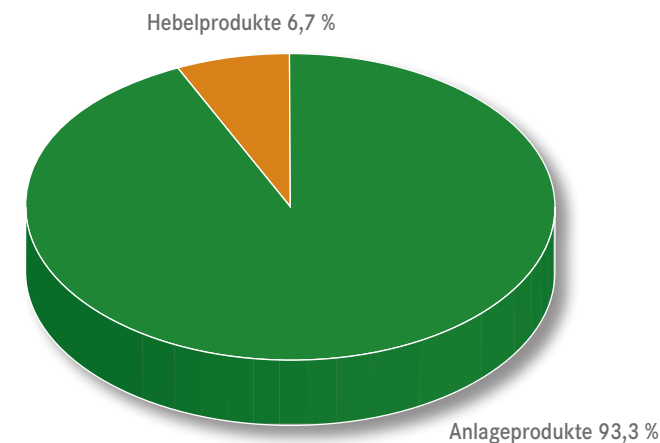
Marktvolumen nach Produktklassen

Marktvolumen zum 31.01.2021

Produktklasse	Marktvolumen	Anteil
	T€	%
Anlageprodukte mit Kapitalschutz	21.369.197	36,5
Anlageprodukte ohne Kapitalschutz	37.129.391	63,5
Anlageprodukte gesamt	58.498.589	100,0
Hebelprodukte ohne Knock-Out	2.668.212	63,2
Hebelprodukte mit Knock-Out	1.556.426	36,8
Hebelprodukte gesamt	4.224.638	100,0
Anlageprodukte gesamt	58.498.589	93,3
Hebelprodukte gesamt	4.224.638	6,7
Derivative Wertpapiere gesamt	62.723.227	100,0

Marktvolumen nach Produktklassen

Marktvolumen zum 31.01.2021



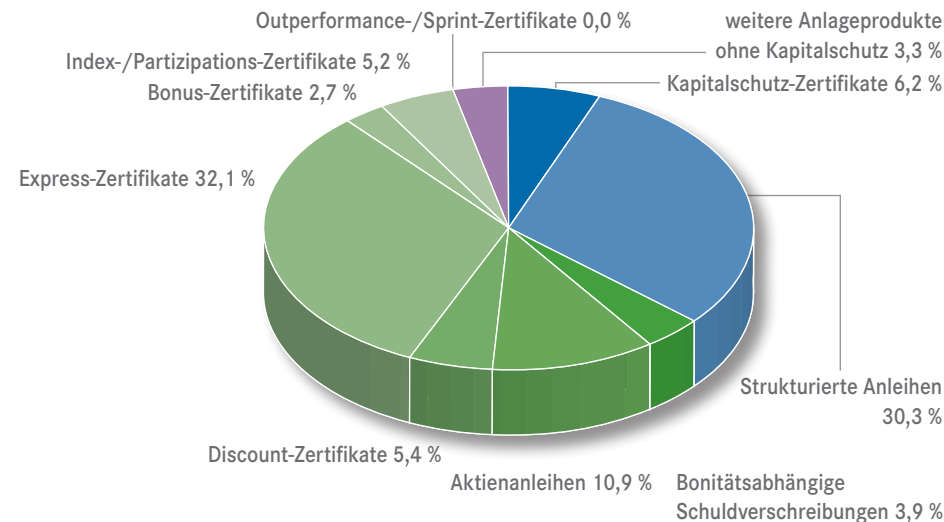
Marktvolumen nach Produktkategorien zum 31.01.2021

Produktkategorie	Marktvolumen		Marktvolumen preisbereinigt*		Zahl der Produkte	
	T€	in %	T€	in %	#	in %
■ Kapitalschutz-Zertifikate	3.637.726	6,2	3.641.379	6,2	1.034	0,3
■ Strukturierte Anleihen	17.731.472	30,3	17.733.928	30,2	4.621	1,2
■ Bonitätsabhängige Schuldverschreibungen	2.288.584	3,9	2.294.309	3,9	2.386	0,6
■ Aktienanleihen	6.370.168	10,9	6.450.402	11,0	82.734	21,8
■ Discount-Zertifikate	3.130.854	5,4	3.144.063	5,3	133.230	35,1
■ Express-Zertifikate	18.755.155	32,1	19.102.925	32,5	16.661	4,4
■ Bonus-Zertifikate	1.557.736	2,7	1.560.535	2,7	135.388	35,6
■ Index-/Partizipations-Zertifikate	3.057.927	5,2	2.878.253	4,9	1.259	0,3
■ Outperformance-/Sprint-Zertifikate	16.795	0,0	16.940	0,0	953	0,3
■ Weitere Anlageprodukte ohne Kapitalschutz	1.952.173	3,3	1.947.939	3,3	1.569	0,4
Anlageprodukte gesamt	58.498.589	93,3	58.770.675	93,5	379.835	25,9
■ Optionsscheine	2.127.995	50,4	2.100.168	51,1	494.583	45,6
■ Faktor-Zertifikate	540.217	12,8	539.746	13,1	46.839	4,3
■ Knock-Out Produkte	1.556.426	36,8	1.468.523	35,7	542.686	50,1
Hebelprodukte gesamt	4.224.638	6,7	4.108.437	6,5	1.084.108	74,1
Gesamt	62.723.227	100,0	62.879.112	100,0	1.463.943	100,0

*Marktvolumen preisbereinigt = ausstehende Stückzahl vom 31.01.2021 x Preis vom 31.12.2020

Anlageprodukte nach Produktkategorien

Marktvolumen zum 31.01.2021



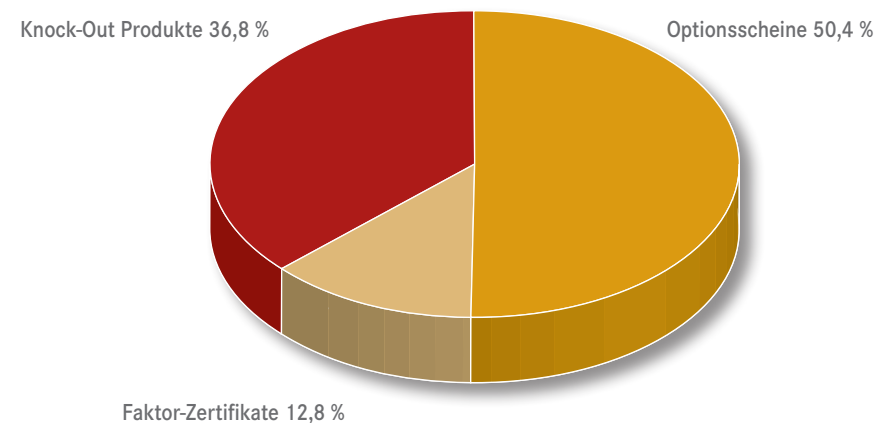
Veränderung des Marktvolumens nach Produktkategorien zum Vormonat

Produktkategorie	Veränderung		Veränderung preisbereinigt*		Preiseffekt
	T€	in %	T€	in %	
■ Kapitalschutz-Zertifikate	-35.506	-1,0	-31.852	-0,9	-0,1
■ Strukturierte Anleihen	29.236	0,2	31.692	0,2	0,0
■ Bonitätsabhängige Schuldverschreibungen	-193.392	-7,8	-187.667	-7,6	-0,2
■ Aktienanleihen	180.022	2,9	260.256	4,2	-1,3
■ Discount-Zertifikate	170.674	5,8	183.884	6,2	-0,4
■ Express-Zertifikate	-185.337	-1,0	162.434	0,9	-1,8
■ Bonus-Zertifikate	92.179	6,3	94.978	6,5	-0,2
■ Index-/Partizipations-Zertifikate	232.856	8,2	53.183	1,9	6,4
■ Outperformance-/Sprint-Zertifikate	-802	-4,6	-656	-3,7	-0,8
■ Weitere Anlageprodukte ohne Kapitalschutz	1.798	0,1	-2.435	-0,1	0,2
Anlageprodukte gesamt	291.728	0,5	563.815	1,0	-0,5
■ Optionsscheine	149.034	7,5	121.206	6,1	1,4
■ Faktor-Zertifikate	62.614	13,1	62.143	13,0	0,1
■ Knock-Out Produkte	144.689	10,2	56.786	4,0	6,2
Hebelprodukte gesamt	356.336	9,2	240.135	6,2	3,0
Gesamt	648.065	1,0	803.950	1,3	-0,3

*Marktvolumen preisbereinigt = ausstehende Stückzahl vom 31.01.2021 x Preis vom 31.12.2020

Hebelprodukte nach Produktkategorien

Marktvolumen zum 31.01.2021



Marktvolumen nach Basiswerten zum 31.01.2021

Basiswert	Marktvolumen		Marktvolumen preisbereinigt*		Zahl der Produkte	
	T€	%	T€	%	#	%
Anlageprodukte						
Indizes	20.719.327	35,4	20.854.379	35,5	88.271	23,2
Aktien	15.795.471	27,0	16.018.026	27,3	282.157	74,3
Rohstoffe	472.653	0,8	467.540	0,8	1.975	0,5
Währungen	385.587	0,7	301.364	0,5	7	0,0
Zinsen	20.392.464	34,9	20.398.711	34,7	7.064	1,9
Fonds	733.086	1,3	730.656	1,2	361	0,1
	58.498.589	93,3	58.770.675	93,5	379.835	25,9
Hebelprodukte						
Indizes	885.180	21,0	855.891	20,8	229.452	21,2
Aktien	3.004.736	71,1	2.920.073	71,1	737.363	68,0
Rohstoffe	236.318	5,6	250.520	6,1	66.411	6,1
Währungen	92.902	2,2	76.482	1,9	46.667	4,3
Zinsen	5.502	0,1	5.471	0,1	4.215	0,4
Fonds	0	0,0	0	0,0	0	0,0
	4.224.638	6,7	4.108.437	6,5	1.084.108	74,1
Gesamt	62.723.227	100,0	62.879.112	100,0	1.463.943	100,0

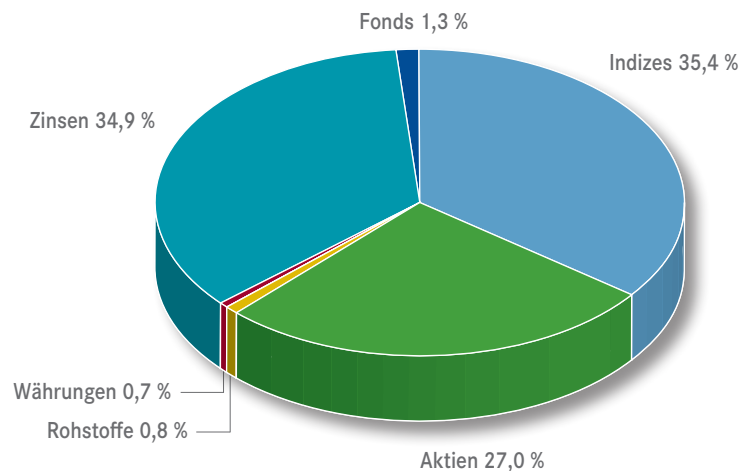
*Marktvolumen preisbereinigt = ausstehende Stückzahl vom 31.01.2021 x Preis vom 31.12.2020

Veränderung des Marktvolumens nach Basiswerten zum Vormonat

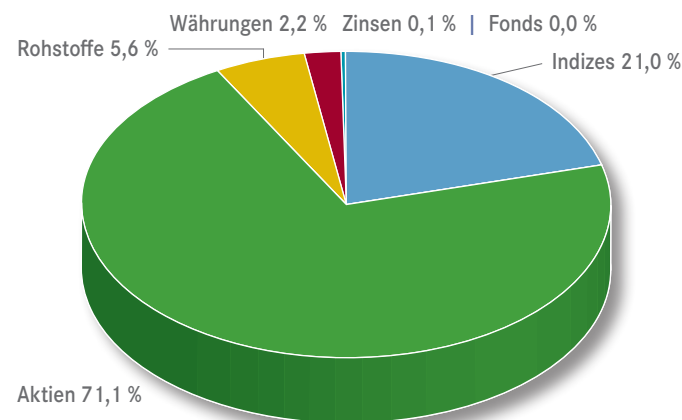
Basiswert	Veränderung zum Vormonat		Veränderung preisbereinigt*		Preiseffekt
	T€	%	T€	%	
Anlageprodukte					
Indizes	199.857	1,0	334.908	1,6	-0,7
Aktien	82.671	0,5	305.225	1,9	-1,4
Rohstoffe	-5.250	-1,1	-10.364	-2,2	1,1
Währungen	43.064	12,6	-41.159	-12,0	24,6
Zinsen	-66.694	-0,3	-60.447	-0,3	0,0
Fonds	38.081	5,5	35.651	5,1	0,3
	291.728	0,5	563.815	1,0	-0,5
Hebelprodukte					
Indizes	118.348	15,4	89.059	11,6	3,8
Aktien	221.901	8,0	137.239	4,9	3,0
Rohstoffe	-311	-0,1	13.892	5,9	-6,0
Währungen	14.894	19,1	-1.526	-2,0	21,0
Zinsen	1.503	37,6	1.473	36,8	0,8
Fonds	0	n. a.	0	n. a.	n. a.
	356.336	9,2	240.135	6,2	3,0
Gesamt	648.065	1,0	803.950	1,3	-0,3

*Marktvolumen preisbereinigt = ausstehende Stückzahl vom 31.01.2021 x Preis vom 31.12.2020

Anlageprodukte nach Basiswerten Marktvolumen zum 31.01.2021



Hebelprodukte nach Basiswerten Marktvolumen zum 31.01.2021



Erhebungs-, Prüf- und Auswertungsmethodik

1. Berechnung des Open Interest

Das ausstehende Volumen wird berechnet, indem zunächst der Open Interest für eine einzelne Emission ermittelt wird. Hierzu wird die ausstehende Stückzahl mit dem Marktpreis des letzten Handelstags im Berichtsmonat multipliziert. Die Addition der Einzelwerte ergibt das Gesamtvolumen. Die Preisbereinigung erfolgt, indem die ausstehenden Stückzahlen mit den Marktpreisen des letzten Handelstags des Vormonats bewertet werden. Neu aufgelegte Produkte werden zu Preisen des letzten Handelstags im Berichtsmonat bewertet.

2. Berechnung des Umsatzes

Die Umsätze werden durch Aggregation der einzelnen Trades pro Emission und Zeitraum zum jeweiligen Ausführungskurs berechnet und anschließend summiert. Dabei werden Käufe und Verkäufe jeweils mit ihrem Absolutbetrag einbezogen. Es werden nur Umsätze erfasst, die mit den Endkunden getätigt werden. Anzumerken ist ferner, dass Emissionen erst bei Valuta als Umsätze gewertet werden. Rückzahlungen fließen hingegen nicht in die Umsätze ein, da kein realer Handel stattfindet. Bei Fälligkeit der Produkte kommt es somit zu einem natürlichen Mittelabfluss, der allerdings durch Neuemissionen kompensiert wird, wenn die Investoren weiterhin in diese Anlageklassen investieren. Durch die beschriebene Umsatzberechnung kann es in einer Anlageklasse während eines Monats zu Mittelabflüssen kommen, die betragsmäßig größer sind als die in diesem Monat verzeichneten Umsätze. Zusätzlich kann bei starken Kursschwankungen eine Veränderung im Open Interest entstehen, die betragsmäßig den Umsatz übersteigt.

3. Charakterisierung der Retailprodukte

Die Erhebung und Auswertung erfasst Open Interest und Umsatz von Retailprodukten, die im jeweiligen Erhebungszeitraum öffentlich angeboten und an mindestens einer deutschen Börse gelistet wurden. Reine Privatplatzierungen, institutionelle und White Label-Geschäfte werden somit nicht erfasst. Nicht auszuschließen ist, dass Teile einer Emission von institutionellen Investoren beispielsweise über die Börse erworben werden.

4. Klassifizierungsschema des DDV (Derivate Liga)

Die verwendete Produktklassifizierung orientiert sich am Schema der Derivate Liga des Deutschen Derivate Verbands (DDV). Dementsprechend umfassen Anlageprodukte Kapitalschutz-Zertifikate, Strukturierte Anleihen, bonitätsabhängige Schuldverschreibungen, Aktienanleihen, Discount-Zertifikate, Express-Zertifikate, Bonus-Zertifikate, Index- / Partizipations-Zertifikate, und Outperformance- / Sprint-Zertifikate sowie weitere Anlageprodukte ohne Kapitalschutz. Hebelprodukte sind in Optionsscheine, Faktor-Zertifikate und Knock-Out Produkte unterteilt.

5. Differenzierung nach Basiswerten

Die Retailprodukte lassen sich folgenden Basiswerten zuordnen: Indizes, Aktien, Rohstoffe, Währungen, Zinsen und Fonds. Unter Indizes werden alle Anlage- und Hebelprodukte zusammengefasst, deren Basiswert ein Index (mit offizieller Berechnungsstelle) ist. Dabei ist unerheblich, ob es sich um einen Aktien-, Rohstoff- oder sonstigen Index handelt. Zertifikate auf reine Aktien-, Rohstoff-, Währungs- oder Fondsbasiswerte werden den zutreffenden Basiswertklassen zugeordnet. Gleiches gilt für Produkte auf zusammengestellte Baskets dieser Basiswerte. Die Klasse Zinsen enthält insbesondere Zinsprodukte, also vornehmlich Zertifikate, die in der Produktkategorie Strukturierte Anleihen zusammengefasst sind. Darüber hinaus sind hier auch Produkte auf Zinsbasiswerte (Euribor, Bund-Future etc.) eingeordnet.

6. Erhebung der Daten

Die Emittenten stellen auf monatlicher Basis die relevanten Daten in vorgegebenem Umfang und Format durch Abfragen in den institutsinternen Systemen (Handels-, Risikomanagement- und Pricing-Systeme etc.) bereit. Pflichtfelder hierbei sind ISIN, Produkttyp, Assetklasse des Basiswertes, Produktkategorie, Umsatz, Open Interest, ausstehende Stückzahl, Fälligkeit der Produkte, Produktname, Emissionsdatum, Emissionsvolumen (Stückzahl). Optional sind Angaben zum Basiswert, zu Knock-Out-Schwellen, zu den Marktpreisen und dem Listing an deutschen Börsen.

7. Überprüfung der Selbstverpflichtung

Die Einhaltung des Kodex wird durch Vor-Ort und off-site Untersuchungen der Daten und Systeme überprüft. Hierbei werden für zufällige Stichproben und gezielte Abfragen ausgewählter Datenpunkte Querprüfungen anhand von Börsendaten, Informationsdiensten und Websites der Emittenten durchgeführt. Es erfolgt ein regelmäßiger Abgleich der Daten im Rahmen einer Kooperation mit der Börse Stuttgart.

DISCLAIMER

Die Infront Quant AG überprüft regelmäßig die der hier veröffentlichten Auswertung zugrunde liegenden Methoden und Auswertungen. Für die Richtigkeit der Auswertungen übernimmt sie jedoch keine Gewähr. Die Emittenten haben sich im Rahmen einer Selbstverpflichtung bereit erklärt, für die korrekte Bereitstellung ihrer der Auswertung zugrundeliegenden Transaktionsdaten Sorge zu tragen. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben der Emittenten kann jedoch seitens der Infront Quant AG keine Gewähr übernommen werden.

Rechtliche Hinweise / Disclaimer

Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen sind keine Empfehlung zum Kauf oder Verkauf eines Finanzprodukts und können eine individuelle Beratung durch eine Bank oder einen Berater nicht ersetzen. Das Dokument enthält nicht alle relevanten Informationen zu strukturierten Wertpapieren (wie Zertifikaten und Optionsscheinen) oder anderen Finanzprodukten. Für vollständige Informationen, insbesondere zu den Risiken einer Kapitalanlage in strukturierten Wertpapieren, sollten Anleger den Wertpapierprospekt des jeweiligen Finanzprodukts lesen. Angaben und Aussagen in diesem Dokument sind auf dem Stand des Erstellungszeitpunkts und werden nicht aktualisiert.

Copyright

Vervielfältigung, Verwendung und Zitierung dieser Statistik ist nur unter Nennung der Quelle (Deutscher Derivate Verband: Der deutsche Markt für derivative Wertpapiere, Monatsbericht Januar 2021) erlaubt.